

Diakonie *ambulant* Trossingen

Die Betreuungsangebote finden
wöchentlich von 14:00 – 17:00 Uhr
statt:

Montag in Trossingen
Evang. Gemeindehaus

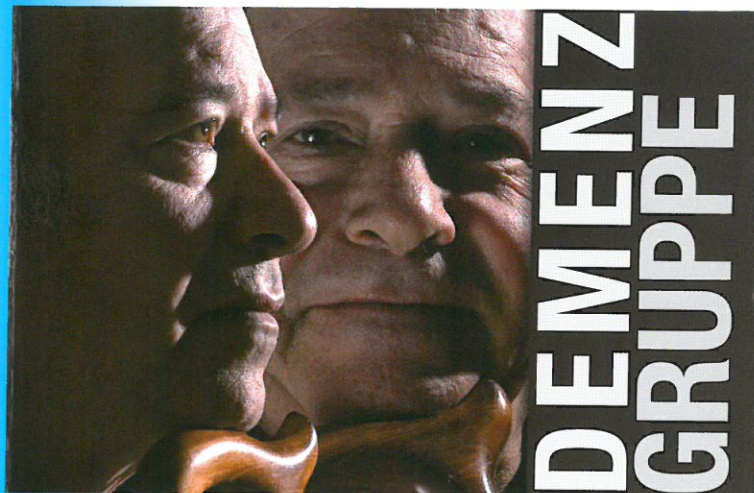
Dienstag in Trossingen
Kath. Gemeindehaus

Freitag in Aldingen
Evang. Gemeindehaus

Auskunft und Anmeldung:
Diakoniestation Trossingen
Kirchstraße 21
78647 Trossingen

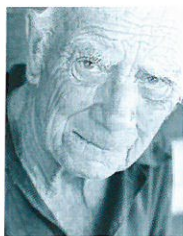
Telefon 07425 33 91-20
pdl@diakoniestation-trossingen.de

Diakonie *ambulant* Trossingen



Hilfe für Demenzerkrankte,
deren Angehörige und Betreuer.

Die durchschnittliche Lebenserwartung hat sich in den letzten Jahrzehnten erheblich verlängert. Mit höherem Alter steigt aber auch das Risiko physisch und psychisch zu erkranken. Immer häufiger treten Einschränkungen der Gehirnfunktionen auf. Gedächtnislücken, fehlende Erinnerung an eigentlich gewohnte Abläufe bis zur Orientierungslosigkeit sind typische Erscheinungen der Demenz.



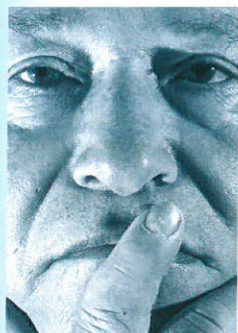
Nicht nur die Menschen mit Demenz belastet die nicht aufzuhaltende Entwicklung der Krankheit, auch Angehörige und nahestehende Personen sind davon erheblich betroffen.

Die Demenzerkrankten fühlen sich am sichersten zuhause in ihrer gewohnten Umgebung. Dort ist die Orientierung am einfachsten.

DEMENTZ

Andererseits fördern Kontakte zu Bekannten und die Auseinandersetzung mit früheren Ereignissen das Erinnerungsvermögen und damit das Selbstwertgefühl. Das heißt aber auch, dass Tagesabläufe neu gestaltet und eine ständige Betreuung gewährleistet sein sollte.

Eine hohe Anforderung an die Angehörigen, die dies bewältigen müssen, im schlimmsten Fall rund um die Uhr.



Dies alles zu bewerkstelligen ist nicht einfach. Viele Dinge bleiben liegen, Einkäufe und andere Termine außer Haus werden nur unruhig oder gar nicht mehr wahrgenommen.



Um eine zeitweise Entlastung der Angehörigen zu ermöglichen und die Aktivität der Menschen mit Demenz zu fördern bietet die Diakoniestation Trossingen Demenz-Betreuungsgruppen an. Das Ziel: mehr Lebensqualität für alle Beteiligten.



BETREUUNGS-GRUPPE

Regelmäßig ein mal jede Woche gestalten und betreuen speziell ausgebildete Fachkräfte und eine Gruppe ehrenamtlicher Helfer den Nachmittag. Ermöglicht wird das Treffen durch ihr starkes Engagement. Auch das Abholen und nach Hause bringen ist möglich.



Zum Kennenlernen der Betroffenen und Klärung der Voraussetzungen zur Gruppenintegration ist ein Vorab-Hausbesuch notwendig.